

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 237, April 2024

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Auf den Spuren Bildender Künstlerinnen – Ausschreibung von fünf Recherchestipendien
- 1.2. Landesliteraturwettbewerb "Durchschrift" – Einsendeschluss verlängert!
- 1.3. Klima-Fokus Wochenende am Pfalztheater Kaiserslautern am 04./05. Mai
- 1.4. GROÙE SEMAINE Alternativer Reiseführer für die Partnerstädte Koblenz und Nevers

2. Deutschland

- 2.1. Politik, Finanzen & Recht
 - 2.1.1. Fonds Soziokultur: Neue Ausschreibung der Regelprogramme
 - 2.1.2. Bundesverband Soziokultur startet deutschlandweite Kampagne "Wir lieben Demokratie!"
 - 2.1.3. Recht: Dürfen Vereine gegen Rechtsextremismus demonstrieren?
 - 2.1.4. DIE VIELEN starten Shield & Shine Kampagne

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Co-Leitung des Kulturkabinetts e.V. (Stuttgart)
- 2.2.3. Job: Geschäftsführung LKJ Thüringen (Erfurt)
- 2.2.4. Job: Initiative Musik: Projektmanager:in POLYTON (Berlin)
- 2.2.5. Job: Fachreferent*in für Musik und kulturelle Großveranstaltungen (Bochum)

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme
- 2.4.3. Auszeichnung „Gute Bürgerbeteiligung“
- 2.4.4. Rauskommen 2024

- 2.4.5. Gwaertler Grant
- 2.4.6. Berliner Hörspielfestival 2024
- 2.4.7. DER PANIKPREIS
- 2.4.8. ifa: Ausstellungs-förderung
- 2.4.9. Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“
- 2.4.10. Aktionswettbewerb „Schüler schützen Regenwald“
- 2.4.11. Hidden Movers Award 2024
- 2.4.12. Karl-Sczuka-Recherchestipendium - Goethe-Institut
- 2.4.13. Deutscher Multimediapreis mb21
- 2.4.14. Verein(t) für gute Kita und Schule
- 2.4.15. Schulwettbewerb: Ohren auf für Hanau!
- 2.4.16. Projektförderung durch den Internationalen Koproduktionsfonds
- 2.4.17. "Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden." (BGZ)
- 2.4.18. APPLAUS
- 2.4.19. Ideenwettbewerb "Klimaschutz nebenan"

3. Europa

- 3.1. Collaboration Across Borders: Laboratory 2024
- 3.2. Projektausschreibung „Gemeinsam stark“
- 3.3. CERV-Förderrunde 2024: Aufrufe zu REM und TT veröffentlicht
- 3.4. DiscoverEU - Neue Bewerbungsrunde
- 3.5. Culture Moves Europe – Dritter Call for Residency Hosts
- 3.6. Deutsch-Polnischer Jugendpreis 2024–2026 „Jugend lokal: genial!“

4. Literaturtipps

- 4.1. Antirassismus: Thema im Forschungsjournal Soziale Bewegungen
- 4.2. Kultur in ländlichen Räumen: Engagement und Vielfalt fördern.
- 4.3. LandKULTUR: Kreativ und engagiert – Kulturprojekte erfolgreich umsetzen
- 4.4. infodienst – Magazin für kulturelle Bildung 151: Bildung von Armut entkoppeln
- 4.5. Kulturpolitische Mitteilungen 184 „Krise der Innenstädte“

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Auf den Spuren Bildender Künstlerinnen – Ausschreibung von fünf Recherchestipendien

Der Deutsche Künstlerbund und das Kunst-Mentoring – ein Projekt des Kulturbüros Rheinland-Pfalz – führen anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Künstlerbundes und des 20-jährigen Bestehens von Kunst-Mentoring ein Projekt durch, mit dem die Entwicklung künstlerischer Positionen von Frauen ab 1950 beleuchtet wird.

Ziel der Ausschreibung ist es, die Arbeit und das Wirken von Bildenden Künstlerinnen zu würdigen und sichtbar zu machen. Eingeladen sind Bildende Künstler*innen (m/w/d) mit Wohnsitz in Deutschland. Es gibt ein zweiphasiges Bewerbungsverfahren. Phase 1 beinhaltet zunächst die Kurzdarstellung des Recherchevorhabens und der künstlerische Lebenslauf inkl. Webpräsenz (z.B. Link zur Website, Vimeo, Instagram) der Bewerber*in. Bewerbungen sind bis spätestens 26.05.2024 ausschließlich per Mail an [jmm \[at\] kunst-mentoring.de](mailto:jmm[at]kunst-mentoring.de) einzureichen. Die Fachjury wählt 10 Künstler*innen für die Teilnahme an der 2. Phase aus.

Mehr unter https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/auf-den-spuren-bildender-kuenstlerinnen-ausschreibung-von-fuenf-recherchestipendien

1.2. Landesliteraturwettbewerb "Durchschrift" – Einsendeschluss verlängert!

Als neue Maßnahme wurde 2013 der Landesliteraturwettbewerb „Durchschrift“ ins Leben gerufen, der die Förderung junger Schreibtalente aus Rheinland-Pfalz zum Ziel hat. Bei dem Wettbewerb können junge Autorinnen und Autoren zwischen 13 und 23 Jahren in diesem Jahr die Teilnahme an einem Book-Camp mit professionellen Autor:innen gewinnen. Das Book-Camp findet in diesem Jahr am 28. und 29. September 2024 in Mainz statt.

Aktuell können Jugendliche und junge Erwachsene ihre Beiträge für die elfte Runde des Literaturwettbewerbs einreichen. Dafür füllen Sie bitte auch das Formblatt aus.

Für die elfte Runde stehen die bekannten Autorinnen und Autoren Annegret Held, Jens Schumacher und Ken Yamamoto als Jurorinnen und Juroren und damit zugleich Workshopleiter:innen zur Verfügung.

Den Text/die Texte und das vollständig ausgefüllte Formblatt schicken Sie per E-Mail an ina.brandl@mffki.rlp.de sowie ausgedruckt per Post an Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration, Referat 762-3, Postfach 31 70, 55021 Mainz.

Der Einsendeschluss wurde bis zum 15. Mai 2024 verlängert.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/kultur-foerdern/kultur-vermitteln/literatur-fuer-kinder-und-jugendliche>

1.3. Klima-Fokus Wochenende am Pfalztheater Kaiserslautern am 04./05. Mai

Als Auftakt wird am Samstag, den 4. Mai um 13.00 Uhr der Markt der Möglichkeiten mit einer Fanfare durch das Direktorium eröffnet. Der Schwerpunkt an diesem Tag liegt auf einer Vorstellung von Initiativen und Unternehmen in und um Kaiserslautern, die sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen..

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/aktuelles/detail/einladung-zum-klima-fokus-wochenende-am-pfalztheater-kaiserslautern-am-wochenende-4-5-mai-2024>

1.4. GROÙE SEMAINE Alternativer Reiseführer für die Partnerstädte Koblenz und Nevers

Der Partnerschaftsverband Rheinland-Pfalz/4er-Netzwerk e.V. sucht Interessierte zwischen 18 und 30 Jahren, die am Projekt "GroÙe Semaine" teilnehmen möchten. Im Rahmen des deutsch-französischen Projekts soll ein alternativer, bilingualer Reiseführer für die Städte Koblenz und Nevers entstehen. Die Teilnahme ist kostenlos und richtet sich an junge Menschen aus den Regionen Rheinland-Pfalz und Bourgogne-Franche-Comté.

Wann & Wo: 04. bis 12 Mai und 22. bis 30 Juni 2024 / Koblenz und Nerves, Frankreich / Kosten: keine //

Mehr unter <https://jugend.rlp.de/media/pages/news-aktuelles/projektausschreibung-grosse-semaine/f04ab1c03b-1712137840/ausschreibung-grosse-woche-koblenz-nevers.pdf>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Fonds Soziokultur: Neue Ausschreibung der Regelprogramme

Ab sofort bis 02. Mai können wieder Fördermittel für Projekte in den Regelprogrammen Allgemeine Projektförderung und U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen beantragt werden. Dank der Stärkung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, BKM, nimmt der Fonds Soziokultur zusätzlich mit Profil: Soziokultur die Prozessförderung in sein

Förderportfolio mit auf; diese soll ab 2024 einmal jährlich ausgeschrieben werden. Wichtig: Jede Organisation kann pro Antragsrunde nur einen Antrag stellen, entweder für die Projekt- oder die Prozessförderung. Gebunden an die Allgemeine Projektförderung wird der Innovationspreis Soziokultur in diesem Jahr zum Thema „Keine Angst! Konflikt und Widerstand gestalten“ ausgeschrieben. Anträge für alle drei Förderprogramme können ab sofort bis 02. Mai über das Online-Portal eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.fonds-soziokultur.de>

2.1.2. Bundesverband Soziokultur startet deutschlandweite Kampagne "Wir lieben Demokratie!"

Angesichts der aktuellen gesellschaftspolitischen Herausforderungen startet der Bundesverband Soziokultur gemeinsam mit seinen Landesverbänden die Kampagne „Wir leben Demokratie!“ zur Stärkung der Demokratie und Vielfalt in Deutschland. Gerade jetzt ist es wichtig, die zentrale Rolle soziokultureller Zentren und Initiativen in der Aufrechterhaltung demokratischer Prozesse herauszustellen. Denn sie sind wichtige Freiräume für den Dialog und für zivilgesellschaftliches Engagement.

Soziokultur lebt in allen Bereichen demokratische Werte, sei es in der niedrigschwelligen Vermittlungs-, Bildungs- und Kulturarbeit, die Interessierte zum Mitgestalten einlädt, sei es als Orte gelebter Demokratie in den Arbeitsstrukturen.

Die Kampagne „Wir leben Demokratie!“ unterstreicht die tiefgreifende Wirkung soziokultureller Praktiken bei der Förderung von Vielfalt, Gleichheit und aktivem gesellschaftspolischem Engagement. Sie zielt darauf ab, die Stimmen und Aktivitäten derjenigen zu verstärken, die sich in ihrer alltäglichen Arbeit für demokratische Grundsätze einsetzen, so wie es die Akteur*innen in soziokulturellen Zentren und Initiativen tun.

Mehr unter <https://soziokultur.de/demokratieleben>

2.1.3. Dürfen Vereine gegen Rechtsextremismus demonstrieren?

Kurze Hilfestellung für demonstrationsreiche Zeiten: Seit Wochen wird im ganzen Land gegen Rechtsextremismus, für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit demonstriert. Die Zivilgesellschaft ist aktuell besonders aktiv sichtbar und gefragt – aber stolpert manchmal an den Grenzen des Gemeinnützigkeitsrechts. Darf mein gemeinnütziger Verein zu einer Demo gegen Rechtsextremismus aufrufen? Darf er so eine Demo veranstalten oder unterstützen? Dieser Text gibt dazu, knapp und handlich einige hilfreiche Hinweise zur aktuellen Situation.

Mehr unter <https://www.zivilgesellschaft-ist-gemeinnuetzig.de/duerfen-vereine-demonstrieren>

2.1.4. DIE VIELEN starten Shield & Shine Kampagne

In einer gemeinsamen viel beachteten Pressekonferenz in der Berliner Akademie der Künste hat die Initiative DIE VIELEN heute die Kampagne „Shield & Shine“ vorgestellt. DIE VIELEN, darunter der Deutsche Kulturrat, engagieren sich gegen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und antidemokratische Stimmen.

Schon 300 Kulturinstitutionen aus allen 16 Bundesländern wirken an der neuen Kampagne mit. Mit vielfältigen Aktionsformen, Transparenten, Chören, goldenen Schirmen und Fahnen bilden die unterzeichnenden Kulturinstitutionen aus Kunst und Kultur einen Schutzschirm gegen die Bedrohung durch toxischen Rechtsextremismus.

Informationen zur Initiative DIE VIELEN finden Sie unter <https://dievielen.de>

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>
Seminare „Kultur und Management“ siehe unter <https://kulturseminare.de>

13.Mai 2024, Berlin

BULE plus Fachkonferenz Hauptamt stärkt Ehrenamt -Für ein starkes Engagement in ländlichen Räumen

<https://buleplus-ehrenamt.de>

23.-24.Mai 2024, Frankfurt

YUNIK Konferenz für kulturelle Bildung 2024

<https://yunik-konferenz.de>

24.-26.Mai 2024, Berlin/ Online

BundesJugendKonferenz 2024

<https://jugendstrategie.de/veranstaltung/bujuko-2024>

28.Mai 2024, Leipzig

Fachtag: Klimawandel und globale Gerechtigkeit: Aufhänger für die Jugend- und Bildungsarbeit?

<https://www.bkj.de/termin/klimawandel-und-globale-gerechtigkeit-aufhaenger-fuer-die-jugend-und-bildungsarbeit>

03.-04.Juni 2024, Potsdam

2 Tage im Park mit der Green Culture Anlaufstelle und Freund:innen

https://k7sfno96oii.typeform.com/savethedate?mc_cid=dbdb12be0a&mc_eid=0e67f0382c

13.-14.Juni 2024, Berlin

12. Kulturpolitischen Bundeskongress »Post-Polarisierung? Kulturpolitische Narrative gestalten«

<https://kupobuko.de>

18.-19. Juni 2024, Berlin

Zukunftsgipfel Klima-Engagement 2024 - BBE

<https://engagiert-fuer-klimaschutz.de/veranstaltung/zukunftsgipfel-klima-engagement-2024>

16.-18. September 2024, Potsdam

4. Bundeskongress Kinder- und Jugendarbeit

<https://bundeskongress-kja.de>

17.-18. September 2024, Hamburg

BBE: 9. Fachkongress im Programm »Menschen stärken Menschen«

<https://www.b-b-e.de/veranstaltungen/detail/9-fachkongress-im-programm-menschen-staerken-menschen>

05. November 2024, Berlin

Kultur wirkt nachhaltig! - Bundesweite Konferenz für Klimaschutz im Kulturbereich

<https://culture4climate.de/aktuell/aktuelle-termine>

20.-22. Januar 2025, Freiburg

Internationale Kulturbörse Freiburg
<https://www.kulturboerse-freiburg.de/de>

2.2.2. Job: Co-Leitung des Kulturkabinetts e.V. (Stuttgart)

Das Kulturkabinetts e.V. (Kkt) ist ein soziokulturelles Zentrum in Stuttgart Bad Cannstatt. Unsere zentrale Aufgabe ist es, Menschen einen (Möglichkeiten-)Raum zu bieten, in dem sie sich im kreativen Miteinander und künstlerisch frei ausdrücken können. Das Haus bietet ein Dach für viele (Theater-)Gruppen, Initiativen und Kulturprojekte. Der Verein möchte zur Kommunikation und Vernetzung zwischen Bürger*innen anregen. Dies geschieht auf lokaler, regionaler wie auch internationaler Ebene.

Wir ermutigen insbesondere Personen mit struktureller Diskriminierungserfahrung, zum Beispiel BIPOC, FLINTA*-Personen, Vertreter*innen migrantisch-diasporischer Communities, Menschen mit Behinderung und/oder chronisch kranke Personen, sich bei uns zu bewerben. Das Haus ist nicht rollstuhlgerecht. Die oberen Räume, in denen sich unter anderem der Bühnensaal und die WCs befinden, sind nur über eine steile Treppe erreichbar. Zum frühestmöglichen Zeitpunkt sucht das Kulturkabinetts eine Co-Geschäftsführung und Künstlerische Co-Leitung in einem gleichberechtigten Dreier-Team für eine 100%-Stelle mit circa 39 h/Woche. Bewerbungsfrist: 5. Mai.

Mehr unter https://kkt-stuttgart.de/wp-content/uploads/2024/03/24_03_27-Kkt_Stellenausschreibung_Co-Leitung.pdf

2.2.3. Job: Geschäftsführung LKJ Thüringen (Erfurt)

Die LKJ Thüringen sucht zum 01. Juni 2024 eine Geschäftsführung in Vollzeit. Die Vergütung erfolgt angelehnt an TV-L 12.

Aufgaben sind unter anderem: fachliche, strategische und wirtschaftliche Leitung des Verbands unter Abstimmung mit ehrenamtlich arbeitendem Vorstand; Vertretung in kulturpolitischen Gremien und Gremien der Jugendhilfe in Thüringen sowie in bundesweiten Verbänden und fachlichen Arbeitsgruppen; Zusammenarbeit mit Mitgliedsverbänden und deren Vereinen, Ensembles und Gruppen; Personalverantwortung. Bewerbungsende ist der 30. April 2024.

Mehr unter <https://lkj-thueringen.de/aktuelles/315-stellenausschreibung-geschaeftsfuehrung-m-w-d>

2.2.4. Job: Initiative Musik: Projektmanager:in POLYTON (Berlin)

Neben den beiden bereits etablierten Preisen APPLAUS und Deutscher Jazzpreis, feierte im November 2023 mit POLYTON ein drittes Preisformat Premiere.

Zur Vorbereitung, Koordination und Durchführung des Preisverfahrens sowie begleitender Aktivitäten rund um die Event-Planung, suchen wir spätestens ab Juni 2024 eine Vollzeitkraft – zunächst befristet auf 2 Jahre – in Berlin als Projektmanager:in POLYTON (m/w/d) Bewerbungsfrist ist der 13. Mai 2024.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/jobs>

2.2.5. Job: Fachreferent*in für Musik und kulturelle Großveranstaltungen (Bochum)

Das Kulturbüro der Stadt Bochum versteht sich in erster Linie als Dienstleister für die freie Kulturszene. Es unterstützt -finanziell und beratend- die Künstler*innen, die Veranstaltenden und die Institutionen der freien Kultur. Die Beratung betrifft neben finanziellen auch organisatorische und rechtliche Fragen, die Akquise von Drittmitteln bei staatlichen

Kulturförder*innen, Stiftungen und Sponsor*innen sowie die Beschaffung von Räumlichkeiten. In Ausnahmefällen tritt das Kulturbüro auch als (Mit-)Veranstalter in Erscheinung. Ihr Aufgabenschwerpunkt ist u.a. die Beratung von freien Kultureinrichtungen und Künstler*innen der freien Szene in Fragen der Antragstellung von Fördermitteln, der Suche nach Kooperationspartner*innen und Räumen sowie der infrastrukturellen Unterstützung mit Schwerpunkt im oben genannten Bereich. Bewerbungsfrist ist der 15. Juni 2024.

Mehr unter <https://karriere.nrw/stellenausschreibung/6816771c-77b3-4589-9a0e-b68d98f53fdd>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Musikfonds Projektförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Modellförderung der Bundeszentrale für politische Bildung** (keine Frist)
- **Förderung der GLS Treuhand** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.06.2024

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

Spielmobile e.V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „BildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 15.05.2024

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.05.2024, 01.10.2024

Mehr unter <http://zurbuehne.de>

Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ - 13.05.2024

Mehr unter <https://interkulturmachtkunst.de>

Bundesverband Freie Darstellende Künste e. V. – „tanz + theater machen stark“ - 15.05.2024, 15.10.2024

Mehr unter <https://darstellende-kuenste.de/projekte/tanz-theater-machen-stark>

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 31.05.2024, 15.12.2024

Mehr unter <https://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/kultur-macht-stark/paritaetische-foerderkonzeption-ich-bin-hier>

Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.05.2024, 31.10.2024

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. – „Künste öffnen Welten.“ – 12.09.2024

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Fonds Darstellende Künste – „Global Village Kids“ – 01.10.2024,

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de>

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 01.05.2024, 01.08.2024

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland e. V. – „Wege ins Theater“ – 30.09.2024

Mehr unter <https://www.wegeinstheater.de/aktuelles>

Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. – „ChanceTanz“ – 30.09.2024

Mehr unter <https://aktiontanz.de/chancetanz-news>

Deutscher Bibliotheksverband e. V. – „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien“- 30.04.2024, 31.10.2024

Mehr unter https://www.lesen-und-digitale-medien.de/de_DE/home

Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ - 01.05.2024, 01.09.2024

Mehr unter <http://bundesmusikverband.de/musik-fuer-alle>

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ - 01.09.2024

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

BAG Zirkuspädagogik e. V. – „Zirkus gestaltet Vielfalt“- 02.09.2024

Mehr unter <http://www.zirkus-vielfalt.de>

2.4.2. Übersicht der aktuellen Klimaförderprogramme

Zur Stärkung der Kulturinfrastruktur gibt es noch einige Programme.

Mehr unter https://soziokultur.de/wp-content/uploads/2023/09/20230926_Foerderinfos-Nr.-5.pdf

2.4.3. Auszeichnung „Gute Bürgerbeteiligung“

Das Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung e.V. vergibt in Kooperation mit dem Berlin Institut für Partizipation seit 2023 jährlich die Auszeichnung „Gute Bürgerbeteiligung“ an öffentliche Träger (insbesondere Städte, Gemeinden und Kreise) für qualitativ hochwertige Beteiligungsprozesse. Ausgezeichnet werden herausragende Projekte, die als Beispiel für gute Bürgerbeteiligung dienen können.

Träger von Beteiligungsprojekten können sich initiativ bewerben. Es ist auch für Dritte möglich, einen Träger unter Angabe des auszeichnungswürdigen Beteiligungsprojekts vorzuschlagen. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2024.

Mehr unter <https://gutebeteiligung.de/auszeichnung>

2.4.4. Rauskommen 2024

Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. freut sich, auch in diesem Jahr wieder zur Beteiligung beim Bundeswettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ unter der Schirmherrschaft von Bundesjugendministerin Lisa Paus aufrufen zu können. Gesucht werden gute Beispiele aus der Praxis von Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen, die teilhabeorientiert, partizipativ oder an den Themen und Ideen von Kindern und Jugendlichen orientiert gearbeitet haben. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2024

Mehr unter <https://bjke.de/ausschreibung-rauskommen.html>

2.4.5. Gwaertler Grant

Der Gwaertler Grant fördert künstlerische Arbeiten, die konkrete Veränderungen in dem von

ihnen verhandelten Kontext bewirken wollen. Die Förderung richtet sich ausdrücklich an Künstler:innen aus allen künstlerischen Bereichen, die Unterstützung zu Beginn eines Projektes bei Aktivitäten benötigen. Fristen für die nächsten Bewerbungen: 15. Mai, 15. September 2024

Mehr unter <https://gwaertler.ch/gwaertler-grant>

2.4.6. Berliner Hörspielfestival 2024

Das Berliner Hörspielfestival (BHF) als Festival des freien Hörspiels wendet sich an Autor:innen aus der freien Hörspielszene. Unter unseren Hörspielbegriff fallen erzählerische, dokumentarische und klangkünstlerischer Formate und alles Formen dazwischen. Auch fremdsprachiger Einreichungen sind willkommen (mit Manuskript in deutscher oder englischer Übersetzung).

Eingereicht werden können Stücke für die Wettbewerbe um

/ Das glühende Knopfmikro (#GKM)

// Das kurze brennende Mikro (#KBM)

/// Das lange brennende Mikro (#LBM)

Zum Berliner Hörspielfestival sind unabhängige Hörspielproduktionen aller Genres (erzählerisch, dokumentarisch, sprach- oder klangexperimentell usw.) zugelassen, die in Eigenverantwortung der Macher ohne redaktionelle Vorgaben einer Rundfunkanstalt oder eines Verlages entstanden und produziert worden sind – auch wenn sie von einem Radiosender angekauft und gesendet worden sind. Bewerbungsfrist ist der 12. Mai 2024.

Mehr unter: <https://berliner-hoerspielfestival.de>

2.4.7. DER PANIKPREIS

Der Panikpreis will junge Musiker*innen, Texter*innen und Bands ermutigen, ihren eigenen Weg zu gehen. Wir suchen individuelle Pioniere, schrille Texter*innen und solche, die sich einmischen und gegen den Mainstream schwimmen. Einzige Bedingung: die Texte müssen auf oder überwiegend auf Deutsch sein. Eine Expertenjury wählt aus allen Bewerber*innen sechs Finalist*innen aus.

An der Popakademie in Mannheim, werden dann live die drei Gewinner*innen ermittelt. Das Finale wird im Internet gestreamt. Für die ersten drei gibt es jeweils € 5.000,00. Außerdem einen Gig beim Hermann Hesse Festival 2024 in Hirsau. Bewerbungsfrist ist der 30. Mai 2024.

Mehr unter <https://www.udo-lindenberg-stiftung.de/panikpreis>

2.4.8. ifa: Ausstellungsförderung

Zeitgenössische Kunst versteht das ifa als ein wichtiges Medium im interkulturellen Dialog. Das Programm Ausstellungsförderung unterstützt deutsche oder seit mindestens fünf Jahren in Deutschland lebende Künstler:innen dabei, ihre Arbeit international in nicht-kommerziellen Museen, Galerien und Institutionen zu zeigen.

Anträge für ein konkretes Ausstellungsvorhaben im Ausland können zwei Mal im Jahr gestellt werden.

Zuschüsse für Reise- und Übernachtungskosten, Kunsttransporte und Mietkosten für technische Geräte, die für die Durchführung der Ausstellung anfallen, können im Rahmen des Förderprogramms gewährt werden, vorausgesetzt dass ein Antrag innerhalb der Einreichungsfristen eingereicht und positiv entschieden wird.

Bei Anträgen zu Biennalen oder anderen Gruppenausstellungen ist ein Gesamtantrag für alle deutschen oder aus Deutschland teilnehmenden Bildenden Künstler:innen erwünscht.

Bewerbungsfrist ist der 15. August 2024 für Projekte ab Januar 2025.

Mehr unter <https://www.ifa.de/foerderungen/ausstellungsfoerderung>

2.4.9. Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“

Mit dem Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ wurden 2018 Jenny Schon für den Text „Der Duft der Bücher“ (Dittrich Verlag, 2019), 2021 Christian Baron für den Roman „Ein Mann seiner Klasse“ (Claassen-Verlag, 2020; Ullstein TB, 2021) und 2023 Andrea Zech, Tübingen, für die noch unveröffentlichte Erzählung „Innenseiten“ ausgezeichnet. Jetzt geht der Literaturpreis „Aufstieg durch Bildung“ mit der Ausschreibung für 2025 in die vierte Runde. Bewerbungsfrist ist der 15. Juni 2024.

Mehr unter <http://www.noon-foundation.de>

2.4.10. Aktionswettbewerb „Schüler schützen Regenwald“

Kinder und Jugendliche wollen sich engagieren - mit dem Wettbewerb „Schüler schützen Regenwald!“ gibt OroVerde ihnen dazu Gelegenheit! Der Wettbewerb prämiert Schüleraktionen, die sich mit dem Schutz der Tropenwälder befassen. Entwerft Ideen und werdet kreativ für den Regenwald - es warten tolle Preise auf die Gewinner! Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2024

Mehr unter <https://www.regenwald-schuetzen.org/regenwald-in-der-schule/wettbewerb/aktionswettbewerb-schueler-schuetzen-regenwald>

2.4.11. Hidden Movers Award 2024

Mit dem Hidden Movers Award zeichnet die Deloitte-Stiftung Projekte aus, die einen gezielten, praktikablen, effizienten und vor Ort wirkenden Beitrag zur Verbesserung in unserem Bildungssystem leisten. Die Bildungsinitiativen und -projekte sollen sich insbesondere an den differenten Lebenssituationen der Zielgruppe (13 bis 30 Jahre) orientieren und deren Lebensbedingungen, Berufs-, Zukunfts- und Integrationsperspektiven durch gezielte Bildungsangebote verbessern. Bewerbungsfrist ist der 30. April 2024.

Mehr unter <https://www.hidden-movers.de/hidden-movers>

2.4.12. Karl-Sczuka-Recherchestipendium - Goethe-Institut

Das Goethe Institut verleiht jährlich in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk (SWR) das „Karl-Sczuka-Recherchestipendium“ für internationale Radiokunstprojekte als Zusatzpreis zum Karl-Sczuka-Preis. Dieser wird jährlich vom Südwestrundfunk (SWR) im Rahmen der Donaueschinger Musiktage verliehen. Der international renommierte Preis wird an die „beste Produktion eines Hörwerks, das in akustischen Spielformen musikalische Materialien und Strukturen benutzt“, verliehen. Bewerbungsfrist ist der 23. Mai 2024.

Mehr unter <https://www.goethe.de/de/kul/foe/ksr.html>

2.4.13. Deutscher Multimediapreis mb21

Jahresthema: ICare! Ab sofort können sich junge Medienmacher*innen bis 25 Jahre wieder am Deutschen Multimedia-preis mb21 beteiligen. Der bundesweite Kreativwettbewerb prämiert seit 26 Jahren digitale, netzbasierte und interaktive Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Geldpreisen im Gesamtwert von 11.000 Euro. Einsendeschluss ist der 5. August 2024, das Jahresthema rückt mit „ICare!“ die mentale und physische Gesundheit junger Menschen in den Fokus. Bewerbungsfrist ist der 05. August

2024.

Mehr unter <https://www.mb21.de>

2.4.14. Verein(t) für gute Kita und Schule

Im November 2024 verleihen die Verbände der Kita- und Schulfördervereine und die Stiftung Bildung zum elften Mal gemeinsam den Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule“. Der Preis ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert und hat in diesem Jahr das Thema „Demokratie gestalten - Frieden und Freiheit l(i)eben“. Ausgezeichnet werden vorbildliche Projekte an Kitas und Schulen, die jungen Menschen das Thema Demokratie näherbringen. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024

Mehr unter <https://www.stiftungbildung.org/foerderpreis/foerderpreis2024>

2.4.15. Schulwettbewerb: Ohren auf für Hanau!

Die Initiative kulturelle Integration wird in Kooperation mit dem Bundesverband Musikunterricht e.V. vom 10. bis 12. Februar 2025 in zeitlicher Nähe zum fünften Jahrestag des Anschlags in Hanau ein Begegnungskonzert in Berlin ausrichten. Hierzu laden wir alle Musiklehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland herzlich ein, eine maximal 5-minütige Aufführung ihres Schulensembles, ihrer Klasse oder ihres Kurses zum Themenbereich Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus oder anderen Formen von Ausgrenzung einzureichen. Bewerbungsfrist ist der 15. November 2024.

Mehr unter <https://www.kulturelle-integration.de/wp-content/uploads/2024/04/Ausschreibung-Ohren-auf-fuer-Hanau.pdf>

2.4.16. Projektförderung durch den Internationalen Koproduktionsfonds

Der Internationale Koproduktionsfonds des Goethe-Instituts fördert Kulturprojekte, die von partnerschaftlicher und dialogischer Zusammenarbeit getragen werden. Gefördert werden professionell arbeitende Künstler:innen sowie Ensembles und Initiativen aus den Bereichen Theater, Tanz, Musik und Performance, die nachweislich nicht über ausreichende Eigenmittel verfügen, um eine internationale Koproduktion zu verwirklichen. Bewerber:innen können sowohl aus Deutschland, als auch aus dem Ausland kommen, wobei Beteiligte aus Entwicklungs- und Transformationsländern explizit angesprochen sind. Die im Rahmen des Projekts entstandene Produktion muss mindestens einmal außerhalb Deutschlands aufgeführt werden. Neu im Bewerbungsprozess ist, dass für das Jahr 2024 Anträge auch unterjährig gestellt werden können. Die Frist ist am 1. September 2024.

Mehr unter https://www.goethe.de/de/kul/foe/int.html?wt_sc=ikf&wt_nl=37nl2402

2.4.17. "Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden." (BGZ)

Mit dem Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden." (BGZ) setzt die Projektförderung des Bundesamtes Impulse zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Im Mittelpunkt des Bundesprogramms steht dabei die Förderung von Projekten, die das interkulturelle Zusammenleben vor Ort in den Städten, Kommunen und im ländlichen Raum nachhaltig verbessern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024.

Mehr unter https://www.bgz-vorort.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2024/20240321_ibv-vergabe-foerdermittel-projekte-2025.html?nn=973296

2.4.18. APPLAUS

Der APPLAUS-Award wird in sechs Kategorien mit Preisgeldern von bis zu 50.000 Euro verliehen. Insgesamt stehen 2024 rund 1,6 Millionen Euro Preisgelder zur Verfügung. In den Kategorien „Beste Livemusikprogramme“, „Beste Livemusikspielstätten“ bzw. „Beste kleine Spielstätten und Konzertreihen“ werden jeweils mehrere Preisträger:innen ausgezeichnet und zusätzlich je Kategorie ein undotierter Hauptpreis an ein:e Preisträger:in vergeben. Zudem werden Preise für die Kategorien „Awareness“, „Inklusion“ und „Nachhaltigkeit“ verliehen. Bewerbungsfrist ist der 23. Mai 2024.

Mehr unter <https://applaus-award.de>

2.4.19. Ideenwettbewerb "Klimaschutz nebenan"

Die Initiative "Klimaschutz nebenan" will eine klimafreundliche Zukunft und lebenswerte Nachbarschaften schaffen. Zu gewinnen gibt es bis zu 2.000 Euro Startkapital. Die Ideen können sich von gemeinsamen Lebensmittelanbau, Fahrgemeinschaften oder lokalen Initiativen für erneuerbare Energie erstrecken. Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024.

Mehr unter <https://www.klimaschutz-nebenan.de>

3. Europa

3.1. Collaboration Across Borders: Laboratory 2024

Autoren/Regisseure lernen von den kreativen Herausforderungen und Freuden, die mit grenzüberschreitender Zusammenarbeit einhergehen. Das Laboratory bietet Filmemachern die einzigartige Gelegenheit sich von Kollegen inspirieren und unterstützen zu lassen und dabei einen neuen Stil des Geschichten Erzählens auszuprobieren. Professionelle Verbindungen in der Großregion aufzubauen bietet Chancen. Das CAB 2024 ist eine Kombination aus einer in Mainz stattfindenden Zusammenkunft und kontinuierlichen Treffen per Videokonferenz: Ziel ist eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den teilnehmenden Filmemachern, die in einem gemeinsamen Projekt mündet. Das Programm heißt Filmschaffende aus der Großregion willkommen: Luxemburg, das französisch- und deutschsprachige Belgien, Südwestdeutschland (Rheinland-Pfalz, Saarland) und Nordostfrankreich (Grand Est). Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer Englisch sprechen und offen dafür sind, die Möglichkeiten zu erkunden, die eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit bieten kann. Bewerbungsfrist ist der 30. April 2024.

Mehr unter

https://kulturland.rlp.de/fileadmin/kulturland/Bilder/DE_Collaboration_Across_Borders.pdf

3.2. Projektausschreibung „Gemeinsam stark“

Soziales Engagement ist in Deutschland und in Frankreich unverzichtbar: Eine starke Gesellschaft braucht Menschen, die sich für einander einsetzen. Insbesondere für diejenigen, denen es das Leben nicht leichtmacht, weil sie z. B. von Armut betroffen sind, sich in einem fremden Land zurechtfinden müssen, weil sie mit einer Krankheit kämpfen, Diskriminierung oder Gewalt erfahren, kein Dach über dem Kopf haben oder einsam sind.

Die Ausschreibung richtet sich an Menschen, die sich im Beruf oder im Ehrenamt für eine solidarische, gerechte und vielfältige Gesellschaft stark machen, und an Organisationen, die in diesem Bereich aktiver werden möchten.

Im Bereich des sozialen Engagements hat deutsch-französischer Austausch selten Priorität und häufig müssen strukturelle Probleme wie Personal- und Zeitmangel, eine steigende Zahl

an Bedürftigen sowie fehlende finanzielle Mittel bewältigt werden. Trotzdem, und gerade deshalb, ruft der Deutsch-Französische Bürgerfonds zu Initiativen aus dem Bereich soziales Engagement auf, die Menschen beider Länder zusammenbringen. Denn nur gemeinsam sind wir stark – auch über Grenzen hinweg. Bitte stellen Sie Ihren Förderantrag online mindestens 6 Wochen vor Projektstart. Die Projekte müssen zwischen dem 1. Juni und dem 17. November 2024 stattfinden.

Mehr unter <https://www.buergerfonds.eu/projektausschreibung-gemeinsam-stark>

3.3. CERV-Förderrunde 2024: Aufrufe zu REM und TT veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat die Aufrufe CERV-2024-CITIZENS-REM (Geschichtsbewusstsein) und CERV-2024-CITIZENS-TOWN-TT (Kommunale Partnerschaften) auf dem F&T-Portal veröffentlicht. Der Aufruf im Bereich Geschichtsbewusstsein ist seit dem 5. März zur Antragstellung geöffnet. Antragsteller:innen können dann bis zum 06. Juni 2024 Anträge unter vier Förderprioritäten einreichen. Bitte beachten Sie, dass es für jede der vier Prioritäten eine eigene Aufruf-Sektion im F&T-Portal gibt. Die Bewerbung ist nur für jeweils eine einzige Priorität im Aufruf möglich und muss unbedingt auch vor Start der Antragstellung entsprechend ausgewählt werden. Anträge zum Aufruf Kommunaler Austausch / Städtepartnerschaften können vom 9. April - 19. September eingereicht werden.

Die genauen Fristen sowie alle weiteren Informationen zu formalen Förderkriterien, Förderprioritäten und dem gesamten Auswahlverfahren entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aufruf-Dokumenten.

REM:

[CERV-2024-CITIZENS-REM-HOLOCAUST: 06 June 2024](#)

[CERV-2024-CITIZENS-REM-TRANSITION: 06 June 2024](#)

[CERV-2024-CITIZENS-REM-HISTMIGRATION: 06 June 2024](#)

[CERV-2024-CITIZENS-REM-EUINTEGRATION: 06 June 2024](#)

TT:

[CERV-2024-CITIZENS-TOWN-TT](#): am 09. April 2024 bis 19 September 2024

3.4. DiscoverEU - Neue Bewerbungsrunde

Ab diesem Sommer werden wieder Tausende junge Menschen kostenlos mit dem Zug durch Europa reisen können, und das dank der jüngsten Aufforderung im Rahmen des DiscoverEU-Programms. Heute um 12.00 Uhr MEZ hat die Kommission im Rahmen der Europäischen Jugendwoche mit ihren zahlreichen Aktivitäten den Startschuss zur neuen DiscoverEU-Bewerbungsrunde gegeben. Sie endet am Dienstag, 30. April

Mehr unter https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_24_2085

3.5. Culture Moves Europe – Dritter Call for Residency Hosts

Der dritte Call for Residency Hosts im Mobilitätsprogramm Culture Moves Europe wurde veröffentlicht. Bis zum 15. Mai 2024 haben Kulturorganisationen die Möglichkeit, sich für die Förderung eines Residenzprojekts zu bewerben. Im Rahmen einer Residenz können die ausgewählten Kulturorganisationen bis zu fünf internationale Künstler:innen zu sich einladen. Die Dauer des Aufenthalts kann zwischen 22 und 180 Tagen variieren, wobei sich die Gastgeberorganisation für ein short-, medium- oder long-term Residenzprojekt entscheiden muss.

Mehr unter <https://culture.ec.europa.eu/calls/culture-moves-europe-third-call-for-residency-hosts>

3.6. Deutsch-Polnischer Jugendpreis 2024–2026 „Jugend lokal: genial!“

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) lädt junge Menschen ein, sich mit ihren Projekten am Wettbewerb um den nächsten Deutsch-Polnischen Jugendpreis zu beteiligen. „Jugend lokal: genial“ ist das Motto des 8. Jugendpreises 2024–2026. Dieses Mal geht es darum, dass junge Menschen ihre Projektideen von A bis Z allein entwickeln, planen und in die Tat umsetzen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. September 2024.

Mehr unter <https://dpjw.org/dpjw/jugendpreis>

4. Literaturtipps

4.1. Antirassismus: Thema im Forschungsjournal Soziale Bewegungen

Antirassismus ist das Thema des Heftes 1/2024 im Forschungsjournal Soziale Bewegungen. Im Themenschwerpunkt werden verschiedene Schlaglichter auf Antirassismus in Deutschland geworfen. Vincent Bababoutilabo zeichnet in seinem Beitrag ausgewählte antirassistische Mobilisierungen seit der Weimarer Zeit nach. Derya Gür-Şeker, Birgül Demirtaş, Çağrı Kahveci und Adelheid Schmitz untersuchen die Erinnerungen an den rassistischen Brandanschlag in Solingen 1993, bei dem fünf Menschen starben. Tae Jun Kim und Elias Steinhilper richten den Blick auf die Gegenwart und untersuchen, wer in Deutschland gegen Rassismus protestiert und wer diese Proteste unterstützt. Tanita Jill Pöggel lenkt in ihrem Beitrag den Blick auf Beratungsstrukturen als Räume antirassistischer Praxis. Samera Bartsch und Lea Beckmann ergänzen mit einer juristischen Perspektive. Auch in den anderen Rubriken steht das Thema Antirassismus im Zentrum.

Mehr unter <https://forschungsjournal.de/hefte/2024-hefte/2024-heft1-antirassismus-in-deutschland>

4.2. Kultur in ländlichen Räumen: Engagement und Vielfalt fördern.

Der Fachbericht gibt einen Überblick über die Fördermaßnahme und deren Ziele, die aktuellen Rahmenbedingungen von Kultur in ländlichen Räumen sowie die Methoden der fachlichen Auswertung. Basierend auf den Erkenntnissen über Kulturprojekte in ländlichen Räumen werden daraus Empfehlungen für die zukünftige politische Gestaltung abgeleitet. Diese richten sich an Bund, Länder und Kommunen.

Mehr unter https://www.buleplus-landkultur.de/files/ugd/a62bda_bf0ce526e7ad4d5781fca79f1f01858a.pdf

4.3. LandKULTUR: Kreativ und engagiert – Kulturprojekte erfolgreich umsetzen

In dem Praxisleitfaden werden konkrete Tipps für Praktiker:innen aus den Erkenntnissen über die LandKULTUR-Projekte abgeleitet. Reportagen und Interviews geben einen umfassenden Einblick in ausgewählte Erfolgsgeschichten und veranschaulichen, welche Faktoren zum Gelingen beigetragen haben.

Mehr unter https://www.buleplus-landkultur.de/files/ugd/a62bda_3508143782d4470d964b55f80ab2e5b7.pdf

4.4. infodienst – Magazin für kulturelle Bildung 151: Bildung von Armut entkoppeln

Soziale Herkunft und Bildungschancen hängen bei uns in Deutschland stark voneinander ab. Jugendkunstschulen und Projekte der kulturellen Bildung stehen hingegen allen offen und setzen bei den Stärken der Kinder und Jugendlichen an. Mit kritischen Beiträgen aus

verschiedenen Blickwinkeln nähert sich der aktuelle Infodienst dem fragwürdigen Automatismus von Armut und Bildung und zeigt Wege zu mehr Bildungsgerechtigkeit auf.

Mehr unter <https://infodienst-online.de/infodienst-bestellen.html>

4.5. Kulturpolitische Mitteilungen 184 „Krise der Innenstädte“

Viele Innenstädte in Deutschland stehen vor einem tiefgreifenden Strukturwandel. Die Konzentration des Einzelhandels hat in den letzten 30 Jahren eine Monostruktur entstehen lassen, die durch Online-Handel, Corona und Inflation zunehmend unter Druck gerät. Karstadt lässt gewissermaßen grüßen. Nun werden die Kreativen adressiert, um an der Rettung der Innenstädte mitzuwirken. Inwieweit Kunst und Kultur dabei mithelfen können, den Niedergang der Innenstädte aufzuhalten, ist Gegenstand der folgenden Beiträge. Fest steht indes: Die Krise der Innenstädte lässt sich mit Kultur allein nicht beheben.

Mehr unter <https://kupoge.de/produkt/heft-184-i-2024-krise-der-innenstaedte>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
in Trägerschaft von Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.
Stellv. Geschäftsführerin
Britta Lins
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
Soziokultur & Kulturelle Bildung RLP e.V.: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>
P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>